





Kanton Zürich
Sicherheitsdirektion

Sportamt 2022

Liebe Sportlerinnen und Sportler
Geschätzte Sportinteressierte

Der Zürcher Sport wurde 2022 wieder so richtig lanciert: Zahlreiche Zürcher Clubs feierten im Frühjahr Schweizer Meistertitel und Cupsiege oder Aufstiege. Diese Erfolgswelle tat uns allen gut und gab Schwung für unsere zahlreichen Projekte.

Bereits sieben Zürcher Ortschaften boten der Bevölkerung mit «Active City» während den Sommermonaten frei zugängliche geleitete Sportprogramme an. Die Pumptrack-Tour ging in die vierte Runde und erzielte erneut Rekordzahlen. Mittlerweile hat jede fünfte Gemeinde einen Pumptrack und jede sechste eine Outdoor-Power-Station. Zudem haben sich 27 Gemeinden für eine Sportinstallation im Rahmen der kantonalen ZKB-Jubiläumsdividende beworben, wovon zehn Gemeinden auserkoren wurden. Das Projekt SportBox erfreute sich ebenfalls grosser Beliebtheit. Bereits in 18 Gemeinden steht das Mini-Fitnesscenter der Bevölkerung rund um die Uhr und kostenlos zur Verfügung.

Überhaupt bieten die Zürcher Gemeinden und Städte, wo immer möglich, Sport- und Freiräume an, damit Jung und Alt spontan und ohne Verpflichtung Sport treiben können. Ganz im Sinn der Kantonsverfassung: «Kanton und Gemeinden fördern den Sport.» Und ganz im Sinn der Bevölkerung: 46 Prozent der Zürcherinnen und Zürcher sind «freie» Sportlerinnen und Sportler. Sie treiben am häufigsten draussen Sport und organisieren sich dabei selbst. Sie treiben spürbar öfter – als noch vor der Pandemie – draussen Sport. Dies verdeutlichte auch eine Studie des Bundes zum Sportverhalten der Bevölkerung. Gerade der ungebundene Sport mit Kraft- und Fitnessstraining steht bei der Zürcher Bevölkerung hoch im Kurs. Unser Impulsprogramm für mehr frei zugängliche Sportinstallationen und die Schweizer SportBox-Premiere kamen deshalb genau richtig.

Aber auch mit Sportveranstaltungen wie dem Zürcher Kantonschwingfest in Ossingen oder der Tour de Suisse in Küsnacht kam wieder Schwung in die Zürcher Sportlandschaft. Ein Highlight waren die vom Sportamt unterstützten «Men's World Floorball Championships» in Winterthur und Zürich. Die Heim-WM begeisterte über 155 000 Fans in den Stadien und die Begleitprogramme mobilisierten über 25 000 Schülerinnen und Schüler für den Unihockeysport.

2022 hatte auch der Bund Grund zum Feiern: Das Schweizer Sportförderprogramm Jugend+Sport feierte sein 50-jähriges Bestehen. Und wir feierten mit. Im Kanton Zürich sind heute rund 12 000 Personen als J+S-Leiterinnen und -Leiter im Einsatz und trainieren in ihrer Freizeit mehr als 150 000 Kinder und Jugendliche. Unter dem Motto «jung.sportlich.einzigartig» fanden Mitte September im ganzen Kanton verschiedene J+S-Jubiläums-Schul- und Vereinssporttage statt. Zudem dankte das Sportamt seinen J+S-Leitenden mit Tickets für verschiedene Sportveranstaltungen und lud Anfang Oktober Zürcher Leiterteams zum Jubiläums-Special in die neue «Swiss Life Arena» ein.

Zum krönenden Abschluss konnten wir erstmals den «Sportpreis des Kantons Zürich» vergeben. Als erste Preisträgerin repräsentiert Nicola Spirig den Sportkanton Zürich wie kaum eine andere. Unzählige internationale Erfolge und ein grossartiges Engagement für den Sport zeichnen sie aus. Mit dem Sportpreis werden wir auch künftig herausragende Leistungen und Verdienste für den Sport im Kanton Zürich auszeichnen.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement für den Sport im Kanton Zürich.

Stefan Schötzau, Amtschef

SportBox

Als neuartiges Fitnesscenter im Kleinformat, ist die SportBox eine ideale Ergänzung für Outdoor-Fitnessanlagen. Sie enthält eine vielfältige Auswahl an Trainingsequipment, das kostenlos für das Kraft- und Fitnessstraining genutzt werden kann – individuell oder in der Gruppe. Mit der dazugehörigen App lässt sich die SportBox einfach buchen und öffnen. Sie enthält Anleitungen und Inspirationen sowie Übungsvideos mit dem Equipment. Das Sportamt offeriert den Gemeinden einen kostenlosen Einführungsworkshop.



Sportinstallationen

Mit einem Teil der Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank (ZKB) konnte 2022 bereits die zweite, konkrete Massnahme zur Sportförderung in den Gemeinden umgesetzt werden: Zehn kleinere Zürcher Gemeinden erhielten einen Beitrag von 25 000 Franken an eine Sportinstallation mit dem Ziel, öffentliche Outdoor-Fitnessanlagen oder eine andere frei zugängliche Anlage für den Individualsport zur Verfügung zu stellen.

Sportpreis

Der mit 20 000 Franken dotierte «Sportpreis des Kantons Zürich», der 2022 erstmals verliehen wurde, zeichnet herausragende Leistungen und Verdienste im Sport aus. Die Auszeichnung soll die Sichtbarkeit der kantonalen Sportförderung stärken und die Wahrnehmung des Kantons Zürich als Sportkanton fördern. Als erste Preisträgerin wurde Nicola Spirig geehrt.

**Sportpreisträgerin
2022
Nicola Spirig**

Jugend+Sport

Seit 1972 – jung, sportlich, einzigartig

Mit der Annahme des Bundesgesetzes über die Förderung von Turnen und Sport fiel 1972 der Startschuss für Jugend+Sport (J+S). Davor beschränkte sich die Förderung der sportlichen Betätigung auf den militärischen Vorunterricht, der nur Knaben zugänglich war. Begonnen hat das Programm mit 18 Sportarten, heute sind 85 Sportarten bei J+S dabei.

Im Kanton Zürich sind rund 12 000 J+S-Leiterinnen und -Leiter im Einsatz und trainieren mehr als 150 000 Kinder und Jugendliche. Das Sportamt nutzte das Jubiläumsjahr, um diesen Personen Danke zu sagen. Monatlich wurden 50 Tickets für hochkarätige Sportanlässe verlost. Als Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten lud das Sportamt die Leiterpersonen und Coaches Anfang Oktober zu einer grossen Feier in die neue «Swiss Life Arena» ein.

J+S-Angebotsförderung

Finanzielle Unterstützung der Zürcher Vereine, Schulen und weiterer Organisationen für ihre Tätigkeit im Kinder- und Jugendsport

	2022	2021	2020	2019	2018
Trainingsgruppen und Sportlager	13 979	15 191	15 214	13 700	13 512
Teilnehmende	151 832	158 701	171 433	167 236	165 717
Leitende	28 142	28 988	29 487	27 737	26 950
Auszahlungen Fr.	12 603 093.-	11 834 629	11 903 185	12 292 083	12 198 275

J+S-Kaderbildung

Durch das Sportamt organisierte J+S-Aus- und Weiterbildungskurse

	2022	2021	2020	2019	2018
Kurse	134	133	105	128	144
Teilnehmende	3 681	3 525	2 448	4 133	4 425

mymmentor.zh

Anfang Februar hat das Sportamt mit «mymmentor.zh» ein neues Angebot für Trainerinnen und Trainer lanciert: ein Eins-zu-eins-Mentoring für Sportleitende. Leiterpersonen können eine Mentorin oder einen Mentor direkt zu sich ins Training holen. Egal, ob es um den Aufbau einer Bewegungsaufgabe, um Unklarheiten bei der Taktik oder um didaktische Aspekte geht. «mymmentor.zh» ist ein kostenloses Weiterbildungsangebot für Leiterpersonen aus Zürcher Sportvereinen und umfasst zwei Besuche im Training der Leiterperson.



Jugendsportcamps Tanzende Roboter

Die Jugendsportcamps erfreuten sich auch 2022 grosser Beliebtheit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer betätigten sich eine Woche lang sportlich, knüpften neue Freundschaften und lernten schöne Ecken der Schweiz kennen. Die durch Jugend+Sport ausgebildeten Leiterteams begleiteten die Mädchen und Knaben durch die Lagerwoche. Viele der Leitenden sind bereits seit mehreren Jahren bei den Jugendsportcamps dabei. Sie organisieren abwechslungsreiche Lagerprogramme und fördern die Kinder und Jugendlichen in den unterschiedlichsten Sportarten.

Ein Pilotprojekt hat im Herbst im «Girls' Dance & Fun Camp» stattgefunden. Die Teilnehmerinnen studierten nicht nur Tanzchoreografien ein, sondern brachten unter der Anleitung von Instruktorinnen des Vereins «Girls Code Too» sogar Roboter zum Tanzen.

jugendsportcamps.ch

Die seit vielen Jahren erfolgreiche Plattform für die Ausschreibung von Feriencamps bekam 2022 ein technisches und optisches Update. Das Sportamt hat die ganze Plattform neu aufgebaut. Die Daten wurden im Juli erfolgreich in die neue Version migriert.

	2022	2021	2020	2019	2018
Wintercamps	424	121	321	451	430
Sommercamps	826	775	663	839	850
Total	1250	876	984	1290	1280

Teilnehmerinnen und Teilnehmer
220
Leiterinnen und Leiter
34
Jugendsportcamps

sportkids.zh

Bei sportkids.zh führen Leiterpersonen aus regionalen Sportvereinen ein wöchentliches Training für fünf- bis siebenjährige Kinder durch. Die Kinder lernen diese Vereine kennen und finden das Sportangebot, das ihnen Spass macht. Stäfa, Regensdorf und Uster haben sportkids.zh im freiwilligen Schulsport integriert. Damit profitieren bereits über 100 Kinder im Kanton Zürich vom polysportiven Sportangebot.

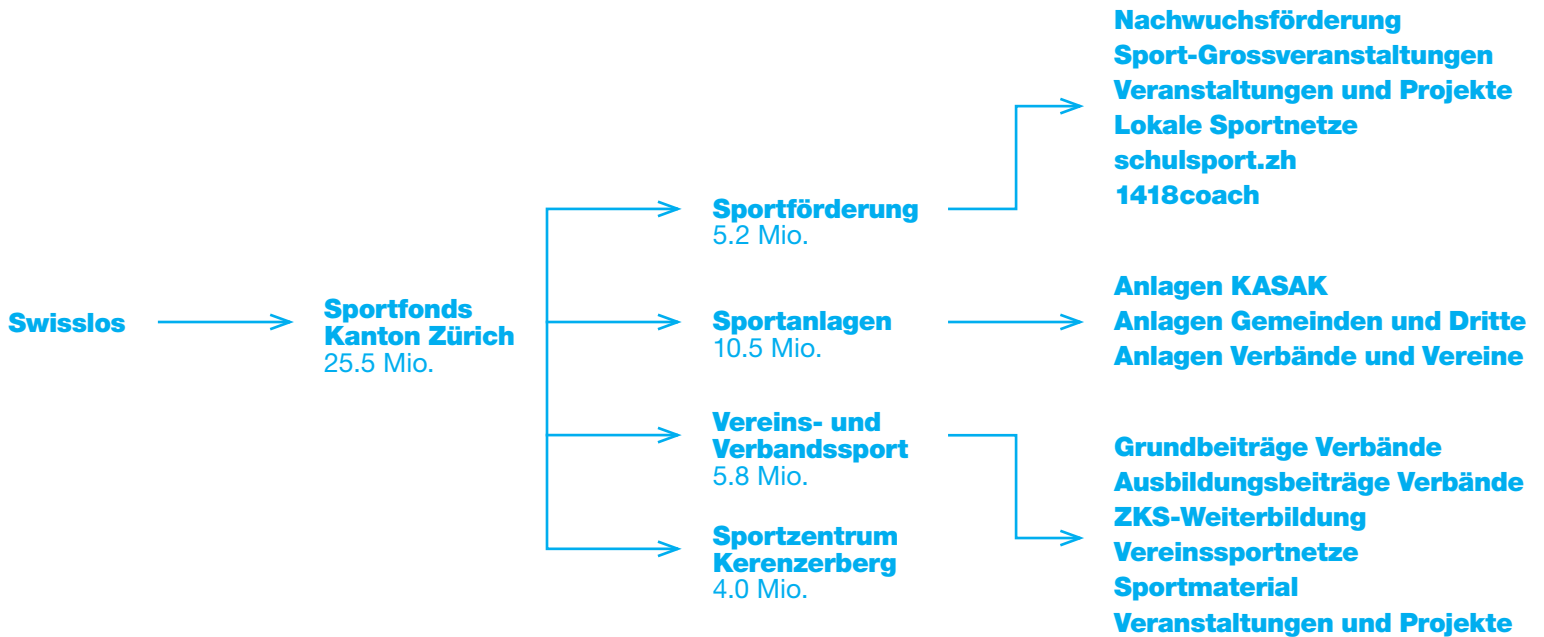


Sportfonds

Rekordeinnahmen

Swisslos hat im Jahr 2022 ein Rekordergebnis erzielt. Dadurch hat der kantonale Sportfonds erstmals mehr als 30 Millionen Franken erhalten.

Die Anzahl der unterstützten Sportveranstaltungen und Projekte entsprach dem Wert von vor der Covid-19-Pandemie. Sportveranstaltungen konnten wieder ohne Einschränkungen stattfinden, wenn auch teilweise mit etwas weniger Teilnehmerinnen und Teilnehmern als vor der Pandemie.



2022
25.5 Mio.
für den Jugend- und Breitensport

Sportzentrum Kerenzberg

Neben den letzten Umgebungsarbeiten des Erweiterungs- und Erneuerungsprojekts «Silhouette» wurde der neue Unterkunftstrakt mit den neuen Seminarräumen in Betrieb genommen. Am Wochenende der offenen Tür vom 21. und 22. Mai wurde das «neue» Sportzentrum der Bevölkerung vorgestellt.

28 840
Übernachtungen

Sportförderung

Betreuen, anleiten, organisieren

Ergänzend zur Förderung von öffentlichen Sportinstallationen mit finanziellen Beiträgen, hat das Sportamt begonnen, Massnahmen zu entwickeln, die die Nutzung der Anlagen sowie des öffentlichen Raums fördern sollen. So können Schulen im Rahmen der pumptrack.zh-Tour Einführungsworkshops buchen. Die Lehrpersonen lernen Übungsformen kennen und die Schülerinnen und Schüler erhalten Tipps und Tricks für das Fahren auf der Wellenbahn. Im Herbst 2022 hat das Sportamt mit öffentlichen Workshops die Einführung der SportBox gestartet.

Auch das Erfolgsprojekt «Active City» trägt dazu bei, dass der öffentliche Raum bespielt und die breite Bevölkerung von kostenlosen niederschweligen Sportangeboten profitieren kann. Im Sommer 2022 haben Bülach, Dietikon, Illnau-Effretikon und Volketswil «Active City» erstmals umgesetzt. Der schöne Sommer hat bei allen Standorten zu hohen Teilnehmerzahlen geführt.

Das Themenfeld «Betreuen, anleiten, organisieren von Sportangeboten im öffentlichen Raum» soll auch in die Überarbeitung des kantonalen Sportanlagenkonzepts einfließen.

Das Sportamt hat zusammen mit der Fachstelle Veloverkehr eine Studie zur Ist-Situation sowie den Bedürfnissen im Mountainbike-Sport in Auftrag gegeben. Die Resultate werden im Frühling 2023 erwartet.

Erstmals über eine Million

Im Jahr 2022 haben die Beiträge an den freiwilligen Schulsport erstmals die Millionengrenze überschritten. Das kontinuierliche Wachstum seit der Einführung im Jahr 2013 geht damit nach der Pandemie weiter.

Von schulsport.zh unterstützte Kurse

2022	2021	2020	2019	2018
1614	1543	1579	1588	1503

1 009 462

Franken

wurden für schulsport.zh-Kurse ausbezahlt

5

neue Auszeichnungen
für sportfreundliche Schulen

Total

72

Schulen mit Label
für sportfreundliche Schulkultur

schüelis.ch

Im August hat das Sportamt schüelis.ch lanciert. Über die Webplattform können Organisatoren von Schülerturnieren und -wettkämpfen ihre Events ausschreiben und verwalten. Dadurch erhalten Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler eine Übersicht über das grosse und vielseitige Angebot im Kanton Zürich und können sich online für die Wettkämpfe und Turniere anmelden.

Leiternachwuchs

1418coach breitet sich weiter aus

1418coach unterstützt Vereine, Jugendliche für ein Traineramt zu gewinnen und so den eigenen Leiternachwuchs zu fördern. 2022 haben mit Genf und Wallis zwei weitere Kantone ihre ersten 1418coach-Pilotkurse durchgeführt. 2025 führt das Bundesamt für Sport (BASPO) ein nationales Assistenzleiterprogramm ein, das auf Basis von 1418coach nach Zürcher Vorbild aufgebaut ist.

Im Kanton Zürich gab es einen weiteren Rekord bei der Anzahl neu ausgebildeter Zürcher Jugendlicher.

548
neu ausgebildete Zürcher 1418coaches

Total
3 017
1418coaches wurden bisher
im Kanton Zürich ausgebildet

18plus coach

«18plus coach» ist ein niederschwelliges Kursangebot für Erwachsene ohne J+S-Anerkennung. Im Kurs wird kompakt das notwendige Wissen vermittelt, um Trainerinnen und Trainer für den Einsatz in ihrem Verein fit zu machen. Der Kurs besteht aus einem Online-Vorbereitungsmodul und aus einem sportartspezifischen Praxismodul. Beide dauern je drei Stunden.



Nachwuchsförderung

Mehr Sporttalente

Die Anzahl anerkannter Sporttalente im Kanton Zürich steigt stetig. Noch nie waren so viele Zürcher Nachwuchs-Athletinnen und -Athleten im Besitz einer Swiss Olympic Talent Card. Das neue leistungssportfreundliche Angebot an der Berufsschule Winterthur und die geplante Erweiterung der Ausbildungsangebote für Sporttalente im kaufmännischen Bereich ermöglichen es den Sporttalenten, ihre sportliche Laufbahn mit einer Berufsausbildung zu verbinden.

Mit dem «Sporteltern-Podcast» hat das Sportamt ein weiteres Informationstool lanciert. In den ersten drei Episoden haben verschiedene Fachpersonen das Thema «Ethik und Sport» beleuchtet. Am Symposium Nachwuchsförderung stand auch das Thema «Wertvoller Leistungssport» im Zentrum.

3 331

Zürcher Athletinnen und Athleten mit einer Swiss Olympic Talent Card

davon

705 nationale

1 365 regionale

1 261 lokale

775

Ausbildungsplätze für Nachwuchs-Leistungssportlerinnen und -sportler

cool and clean

Mit dem neu geschaffenen Ethik-Statut bekennen sich Swiss Olympic und dessen angeschlossene Verbände zu Professionalität, Integrität und einem gesunden, respektvollen und fairen Sport. Über «cool and clean» fliesst dieses Thema in jedes Aus- und Weiterbildungsmodul von Jugend+Sport ein.

Zusätzlich können Vereine eine begleitende Beratung in Anspruch nehmen, damit sie insbesondere Kindern und Jugendlichen ein noch besseres Umfeld ermöglichen können, um deren Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung zu stärken.

Dank zusätzlicher Beiträge aus dem kantonalen Tabakpräventionsprogramm konnte das Angebot im Kanton Zürich sogar noch ausgebaut werden.

2 061

Trainerinnen und Trainer haben sich 2022 bei «cool and clean» registriert,

233

davon aus Zürcher Vereinen.

18

Zürcher Vereine haben von einem Beratungs- und Begleitungsangebot im Bereich Jugendförderung, Werte und Ethik profitiert

Regionale Netzwerktreffen

Das Sportamt organisiert gemeinsam mit den Gemeinden Austauschplattformen zu Sportthemen für Verantwortliche aus Politik und Verwaltung aus der Region. 2022 fanden Netzwerktreffen für die Region Zürcher Oberland in Wetzikon, für die Region Zimmerberg in Adliswil und für die Region Zürcher Unterland in Bülach statt.

Zürcher Oberland, Pfäffikon, 2023
Zimmerberg, Horgen, 2023
Zürcher Unterland, Kloten, 2023
Pfannenstiel, Stäfa, 2023

Kantonale Sportkonferenz

Unter dem Motto «Fit für Jugendsport?!» nahmen am Donnerstag, 10. März 2022 rund 70 Vertreterinnen und Vertreter aus Gemeinden und Städten an der kantonalen Sportkonferenz teil. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Einblicke in die Erfahrung zur Jugendsportförderung aus Stuttgart, in die aktuelle Studie zum Sport- und Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen sowie in den innovativen Sportraum der Stadt Zürich.

Kantonale Sportkonferenz
30. März 2023

Zürcher Sportfest in Uster

Nach 2020 war die Stadt Uster zum zweiten Mal Gastgeberin. Bei dem vom kantonalen Sportamt mit dem Zürcher Kantonalverband für Sport organisierten Fest, nutzten über 1500 Teilnehmende die Angebote der 30 Sportvereine und Sportanbieter auf der Sportanlage Buchholz oder absolvierten den 81. Zürcher OL.

Zürcher Sportfest
24. September 2023
Bonstetten

«Wertvoller Leistungssport»

Sport kann Menschen helfen, sich selbst zu übertreffen und sich trotz Unterschieden näher zu kommen. Die rund 100 Teilnehmenden aus Leistungszentren und Sportschulen befassten sich am Symposium Nachwuchsförderung vom 14. September 2022 mit den olympischen Werten sowie der verantwortungsvollen Förderung.

Symposium Nachwuchsförderung
15. September 2023

«Lobbyieren für Sport»

Unter dem Motto «Lobbyieren für Sport» trafen sich am 29. November 2022 am Forum Sportkanton Zürich 170 Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinden, Sportverbänden und Sportorganisationen zum Austausch. Das vom kantonalen Sportamt zusammen mit dem Zürcher Kantonalverband für Sport organisierte Forum gab Antworten auf die Fragen, wie erfolgreiches Lobbying funktioniert und wie sich der Sport in der Politik stärker positionieren kann.

Forum Sportkanton Zürich
28. November 2023

